



Auf Seite 28: Eine Studie besagt, dass die **Immobilienpreise auf der Ostalb** bis 2030 kaum noch steigen werden.



**Aalen
Kocherzeitung**

Guten Morgen

Bea Wiese
über Dinge, die's
gar nicht gibt.



Was für eine Einladung!

Es gibt Dinge, die gibt's gar nicht. Das Auto vor der Haustür geparkt, schweren Schrittes, weil erschöpft vom langen Arbeitstag, ins Haus. Am nächsten Morgen klingelt's an der Haustür. Fremder Mann, freundlicher Hinweis: „Ich wollte nur sagen – die Heckklappe Ihres Autos steht offen. Schon die ganze Nacht.“ Unser-eins, wie vom Donner gerührt: Nächtliches Werk von Auto-nackern? War die Elektronik hyperaktiv, hat selbstständig auf Frischluft geschaltet? Am Ende die Erkenntnis: Nicht das Blech-le oder dunkle Mächte waren schuld – es war schlicht Schusseligkeit, die den bedeutenden Vorgang des Schließens der Heckklappe ungefragt ausblendete. So könnte es auch gewesen sein beim jenem Auto, das eine ganze Nacht lang in der Aalener Innenstadt geparkt war. An sich nichts Besonderes – hätte da nicht der Autoschlüssel handlich zum Aufschließen in der Fahrertür gesteckt, samt eines weiteren Schlüssels am Bande. Passiert ist: nullkommagarnix. „Schlüssel der Besitzerin zurückgegeben“, schreibt ein fürsorglicher SchwäPo-Leser und schlussfolgert: „So gefährlich ist es wohl gar nicht immer in Aalen.“ Dinge, die gibt's gar nicht: Dass Spitzbuben eine solche Einladung ausschlagen.

Kurz und bündig

Rombachtunnel gesperrt

Aalen. Der Rombachtunnel ist wegen einer Regelwartung in den Abend- bzw. Nachtstunden von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. September, jeweils von 20 bis 5 Uhr voll gesperrt.

Gestaltung Ahelfinger Straße Aalen-Hofen.

Mit einem Beschluss zur Umgestaltung der Ahelfinger Straße in Oberalfingen befasst sich der Ortschaftsrat Hofen am Montag, 23. September, 18.30 Uhr, im Rathaus.



Vor dem Kreissparkassenplatz in Aalen legen sich alle Demonstrierenden mitten auf die Straße. Alle zusammen als Zeichen der Gemeinschaft.

Fotos: Oliver Giers

Tausend in Aalen für den Klimaschutz

Weltklimatag Mehr als 1000 Teilnehmer der Fridays-for-Future-Bewegung versammeln sich auf dem Marktplatz in Aalen, um die Menschen aufzufordern, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. *Von Zoe Kapoor*

Aalen

Es ist kurz vor 14 Uhr auf dem Aalener Marktplatz. Die ersten Teilnehmer des Klimastreiks stehen schon vor dem Rathaus in Aalen und bereiten sich auf die Demonstration vor. Eine Bühne steht bereit, auf der die Aktivisten ihre aussagekräftigen Reden halten werden. Einige davon zeigen bereits die selbst gebastelten Schilder mit der eigenen Organisation hoch, andere mit Aufschriften wie „Raus aus der Komfort-Zone“ oder auch „Geht man so mit einer Mutter um?“.



Eine der Sprecher des Weltklimastreiks in Aalen ist Leni.



Eine Frau im Rollstuhl hält ein selbst gebasteltes Schild hoch.



Über 1000 Jugendliche und Vertreter der Organisationen laufen durch Aalen. Die Bahnhofstraße wurde deshalb gesperrt.

„Wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut.“

Demospruch der Jugendlichen

Es schlägt 14 Uhr, immer mehr Teilnehmer des Klimastreiks kommen auf den Platz, es wird immer voller. Vor allem Familien mit Kindern stoßen nun dazu sowie beeindruckend viele Schul- und Kindergartenkinder aus Aalen und Schwäbisch Gmünd. Werner Gottschalk vom Regionalverband des BUND ist einer von vielen, die nach der Demo am Vormittag in Gmünd nach Aalen gekommen sind.

Alle sind versammelt und Magnus Papp, Vertreter der Gewerkschaften, kommt auf die Bühne. „Kommt alle erst mal weiter nach vorne, bevor es hier losgeht“, mit dem Satz beginnt der IG-Metaller die Demonstration zum Weltklimatag.

Insgesamt haben an diesem Freitag allein in Aalen mehr als 1000 Demonstrierende an dem weltweiten Klimastreik mitgewirkt. Zum Vergleich: In Gmünd waren es 800. Das gesamte Jakobus Gymnasium aus Abtsgmünd war dabei. Alle 500 Personen.

Das Wichtige bei dieser Demo sind die Reden. Die Jugendlichen sowie die Vertreter der Organi-

sationen verdeutlichen in ihren Reden, was geändert werden muss. Die Jugendliche Leni beginnt. Sie fragt sich „wieso wurde nichts gemacht?“ Sie beschwert sich, dass den Kindern und Jugendlichen immer vorgeworfen werde, dass sie nichts unternehmen. Doch wenn sie dann etwas tun wollen, würden sie nicht ernst genommen. Nach ihrer Rede, die bei einigen für Gänsehaut sorgt, wird lautstark applaudiert, als Zeichen dafür, dass die Gesellschaft hinter ihr steht.

Genauso bei der Rede von Achim Schlumberger, der verdeutlicht, dass der Planet nicht

nur den Menschen gehört, sondern auch der Tierwelt. Auch bei den Worten von Andreas Mooslehner, der klarmacht, dass der Verkehr ein Drittel der Umweltverschmutzung verursacht, merkt man die Euphorie unter den Zuhörern.

Höhepunkt der Kundgebung ist das Interview von Leni mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Sie fragt, ob der OB wegen des Klimanotstands auf seinen Dienstwagen verzichten würde. Bevor er seine Antwort gibt, hat Rentschler ein großes Kompliment für die Bewegung parat und sagt, wie stolz er auf die junge Generation sei. Aber es

bringe seiner Meinung nach nichts, auf seinen Dienstwagen zu verzichten. Für diese Antwort erntet der OB Buh-Rufe. Andere rufen „Klimawandel jetzt“ in die versammelte Menge. Dennoch macht Rentschler deutlich, dass eine Gemeinschaft zusammen viel mehr erreichen kann und jetzt nicht aufgeben dürfe.

Im Anschluss gab es einen Demozug durch die Innenstadt, bei der Sprüche wie „Wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ durch die Reihen gebrüllt wurden.

Ein Video und weitere Fotos unter www.schwaepo.de

ZAHL DES TAGES

150

Tage nach dem Großbrand im Aalener Kubus steht nun fest: Das Einkaufszentrum wird am 5. Dezember wieder eröffnet. Dann soll die umfangreiche Sanierung beendet sein.

Mehr dazu auf Seite 11.

Ein besonderer Gottesdienst

Aalen. Im Gottesdienst am Sonntag, 22. September, um 10 Uhr in der Stadtkirche bekommen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Bibeln als Geschenk der Kirchengemeinde überreicht. Sie werden von Pfarrerin Caroline Bender sowie von den Pfarrern Marco Frey und Bernhard Richter begrüßt und der Gemeinde vorgestellt. Pfarrer Richter predigt zum Thema „Traum“.

Außerdem sind derzeit Gäste aus Ziltendorf zu Besuch in Aalen. Die Gemeinde liegt südlich von Frankfurt/Oder. Der Besuch aus Brandenburg bekommt als

Dauerleihgabe das Abendmahls-geschirr aus der ehemaligen Markuskirche mit zum Gebrauch in seinen Gottesdiensten. Damit werde „die Verbindung der Christen über weite Strecken deutlich“, so Pfarrerin Caroline Bender. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Kirchenkaffee im neuen Gemeindehaus.



Freizeit Radtour nach Crailsheim

Aalen. In Kooperation mit der Begegnungsstätte Bürgerspital veranstaltet der ADFC Aalen am Mittwoch, 25. September, eine Radtour von Aalen über Vellberg (Mittagessen) nach Crailsheim. Die Strecke ist hügelig und rund 70 km lang, die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bürgerspital, Rückkehr gegen 16.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Dr. Winfried Angele, Telefon 0172 7441 402.



Tag der offenen Tür im Hangar

Oldtimer Das Fliegende Museum in Elchingen ist eröffnet. An diesem Samstag, 21. September, stehen die Hangartore für die Bevölkerung offen. Ab 12 Uhr kann man das neue Gebäude und die zahlreichen historischen Flugzeuge besichtigen. Mehr darüber auf Seite 24.

Foto: hag